

SySpro-Mitgliederversammlung am 20. und 21.09.2018

Besichtigung von hochwertigen Betonfassaden, Impulsvorträge, Freigabe eines innovativen Montageverfahrens und Aufnahme eines neuen Mitglieds

Die turnusmäßige Gesellschafterversammlung der SySpro-Gruppe Betonbauteile e. V. zur Vorbereitung des kommenden Geschäftsjahres fand am 20. und 21. September 2018 in Bad Häring/Österreich statt. Der Tiroler Charme des Veranstaltungsortes bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine ausgezeichnete Basis für kreative Diskussionen zur Fortführung der gelungenen Vereinsgeschichte.

Werks- und Baustellenbesichtigung

Vor der Sitzung hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, das Werk der SySpro-Mitgliedsfirma Kurz Fertigteilbau Ges.m.b.H. in Langkampfen zu besuchen. Im Anschluss daran nahmen alle an einer Baustellenbesichtigung für jüngst montierte Thermowände teil. Beeindruckend war insbesondere die inzwischen vergrößerte Nachfrage nach gestalteten Betonoberflächen. Hierzu konnte Patrick Posch als Betriebsleiter der Fa. Kurz Fertigteilbau einen Musterpark präsentieren, der auch die eigens neu entwickelte Technik der bauseitigen Scharierung aufzeigt.

Zwei Impulsvorträge

Als Abrundung der Veranstaltung hatte Norbert Brünemann, Vorstandsvorsitzender der SySpro-Gruppe Betonbauteile e. V., zwei Lieferanten gebeten, Impulsvorträge zu Spezialthemen zu halten. Dieses beleuchteten neuartige Wege zur Rationalisierung bzw. Arbeitssicherheit durch die Gestaltung besonderer Einbauteile für Betonfertigteile.

Neues Montageverfahren

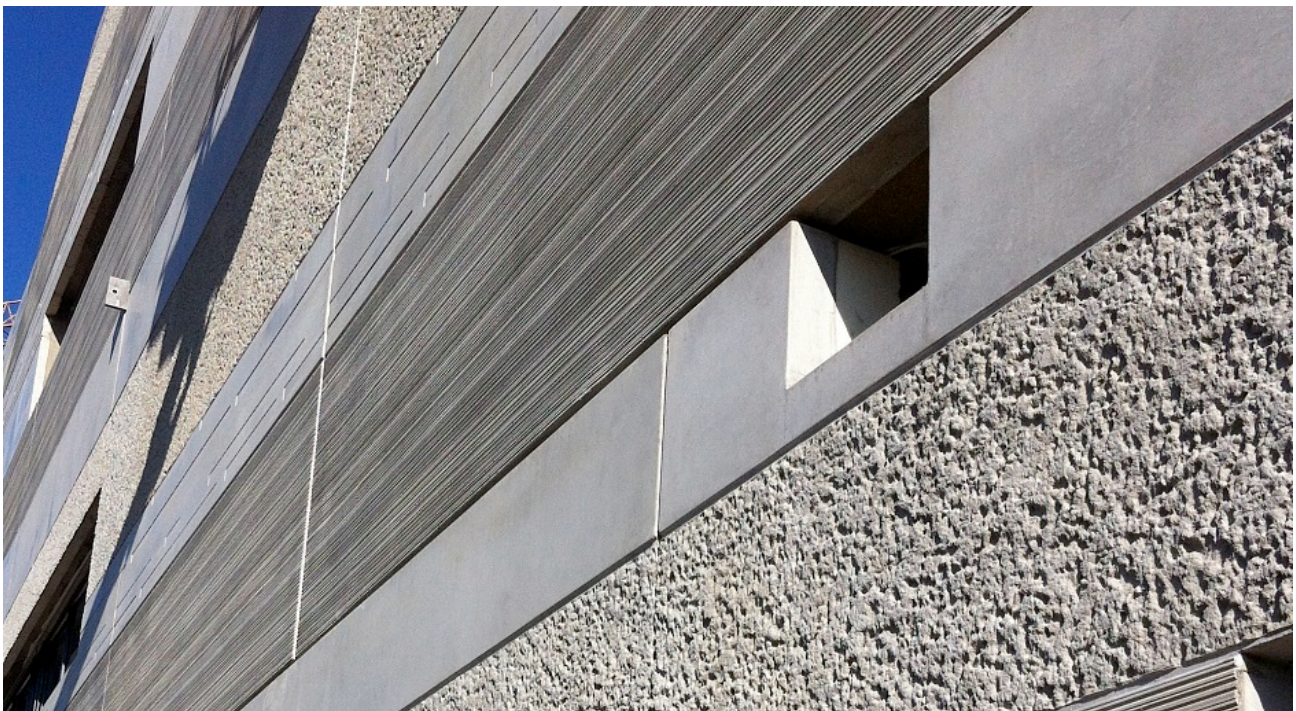
Schwerpunkt des vorgezogenen Jahresberichts des SySpro-Geschäftsführers Dr. Herbert Kahmer war das neue Montageverfahren für hohe Wandelemente, das im süddeutschen Raum bereits seit kurzer Zeit etabliert ist. Dabei gehen die Montagefirmen aus wirtschaftlichen Gründen dazu über, diese Wandteile in einer Luftdrehung zu montieren. Die sicherheitsrelevanten Aspekte wurden inzwischen gelöst und stehen in Kürze auf einem anschaulichen Video für die Kunden der SySpro-Mitgliedsfirmen zur Verfügung. Dank dieses neuen Montageverfahrens ist das Bauen wiederum ein Stück sicherer geworden.

Neues SySpro-Mitglied

Ein weiterer wesentlicher Punkt auf der umfangreichen Tagesordnung war die Erweiterung der SySpro-Gruppe durch die Aufnahme der Hans Rinninger & Sohn GmbH & Co. KG aus dem Allgäuer Kißlegg. Die Rinninger Betonwaren wurden 1909 gegründet und sind heute noch ein Familienunternehmen in der vierten Generation. Das Unternehmen setzt besonders auf Nachhaltigkeit und engagierte Mitarbeiter. Betonfertigteile werden seit 1969 gefertigt, insbesondere Rohre, Rinnen sowie Pflastersteine. In diesen Bereichen erhielt das Unternehmen Anfang der 2000er Jahre gleich mehrere Innovationspreise. Mit einer Fachabteilung für Planung und Statik können selbst schwierige technische Lösungen erarbeitet werden. Mit Fingerspitzengefühl gelingt der Firma Hans Rinninger & Sohn der Spagat zwischen Tradition und Vision. Damit bietet sie optimale Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft in der Syspro-Qualitätsgemeinschaft.

SySpro Gruppe Betonbauteile e. V.
Hanauer Straße 31
63526 Erlensee
info@syspro.org
www.syspro.de

Fotos: SySpro



Thermowandfassade mit hochwertiger Oberflächengestaltung. Lieferung durch Kurz Fertigteilbau Ges.m.b.H., Mitglied der SySpro-Qualitätsgemeinschaft.



Die Hans Rinninger & Sohn GmbH & Co. KG, neues Mitglied der SySpro-Qualitätsgemeinschaft, produziert individuell nach Kundenwunsch Fertigteile aus Beton für ästhetisch besonders anspruchsvolle Aufgaben.

Ein knappes Jahr nach dem Spatenstich im Juli 2013 zieht die Fa. AGP (Assfalg Gaspard Partner Ingenieurgesellschaft mbH) in ihr neues Verwaltungsgebäude in Bad Waldsee.

Hintergrund-Informationen

SySpro Gruppe Betonbauteile e. V.

In der SySpro-Gruppe Betonbauteile e. V. haben sich innovative Unternehmen der Fertigteilindustrie aus Deutschland und anderen EU-Ländern zu einer Qualitätsgemeinschaft zusammengeschlossen. Die Qualitätsphilosophie der Gruppe wurde in den 1990er Jahren mit der Einführung des Gütesiegels „SySpro-HiQ“ als Markenzeichen etabliert. Ausgehend von der für alle Werke verbindlichen Zertifizierung nach ISO EN 9001, definieren die HiQ-Richtlinien weitergehende Standards für Produktionsabläufe und Produktqualität. Gelebte Praxis ist der regelmäßige Know-how-Austausch und die gemeinsame Mitarbeiterfortbildung der Mitgliedsunternehmen. Ihre Kernkompetenzen hat die Gruppe bei gedämmten Doppelwänden („Thermowände“), Doppelwänden, Elementdecken und konstruktiven Betonfertigteilen.